

## TAGUNGSBERICHTE

### Bericht über den „5. Workshop Staphylinidae“ in Gosen bei Berlin

Vom 8. bis 10. Juni 1990 führten die Staphylinidologen im Wissenschaftlichen Kommunikations- & Konferenzzentrum der Humboldt-Universität in Gosen bei Berlin ihre 5. Arbeitstagung durch. Sie stand ganz im Zeichen der Kontaktaufnahme der Spezialisten aus beiden deutschen Staaten und der Beratung ihrer künftigen Zusammenarbeit.

An der Tagung nahmen teil: Dr. V. ASSING (Hannover), R. GEITER und Frau (Staßfurt), V. GOLLKOWSKI (Oelsnitz/Vogtland), Dipl.-Chem. W. GRUSCHWITZ und Frau (Staßfurt), Dipl.-Biol. A. KLEEBERG (Berlin), Prof. H. KORGE (Berlin), U. LEHMANN (Großenhain), Dr. Dr. G. A. LOHSE (Hamburg), Dipl.-Biol. R. Masch (Berlin), A. MEISSNER (Berlin), H. MEYBOHM (Stelle), G. MÖLLER (Berlin), Dr. V. PUTHZ und Frau (Schlitz), Dr. K. RENNER (Bielefeld), J. RUSCH (Altdöbern), Dr. P. SCHOLZE (Quedlinburg), Dipl.-Ing. M. SCHÜLKE (Berlin), Chefpräparator J. SCHULZE (Berlin), Prof. Dr. W. TOPP und Frau (Köln), Dr. M. UHLIG und Frau (Berlin), Dipl.-Biol. J. VOGEL (Görlitz), Dr. P. WUNDERLE und Frau (Mönchengladbach), Dr. L. ZERCHE und Frau (Eberswalde-Finow).

Nach der Eröffnung der Tagung (M. UHLIG) wurde ein umfangreiches Vortragsprogramm in 5 Sitzungen abgearbeitet:

- K. RENNER: *Megaloscapa*, *Taxicera* und *Aleuonota* in Westfalen.
- J. VOGEL: Faunistische Besonderheiten.
- W. TOPP: Staphyliniden an der Pazifikküste Nordamerikas.
- M. SCHÜLKE: Tachyporine Neuigkeiten.
- V. PUTHZ: Was gibt es Neues bei mitteleuropäischen Steninen?
- A. KLEEBERG: Faunistisch bemerkenswerte Staphyliniden aus Mecklenburg.
- M. UHLIG: Was gibt es Neues im Osten?
- R. MASCH: Zur Systematik und Phylogenie des Monophylums *Erichsonius robustus*-Gruppe.

- G. MÖLLER: Holzbewohnende Käfer in Berlin-West und Brieselang.
- L. ZERCHE: Revision der Tribus *Hadrognathini* (Omaliinae).
- V. ASSING: Zur Bionomie des *Xantholinus rhenanus* COIFF. und anderer Xantholininen.
- A. MEISSNER: Die Staphylinidenfauna verschiedener Wiesen im ökologischen Vergleich.
- V. GOLLKOWSKI: Erste Ergebnisse zur Staphylinina-Fauna der DDR.
- L. ZERCHE: Was ist *Oxyptoda lividipennis*?
- V. PUTHZ: Sehschärfe und Beutefang bei *Stenus* und *Dianous* — Bericht über die Diplomarbeit von M. PFEIFFER (Bayreuth).
- H. KORGE: *Quedius gemellus* und seine Synonyme.
- G. A. LOHSE: Was hat der Nestor der zentral-europäischen Staphylinidenkunde seinen Jüngern zu sagen?
- J. SCHULZE & M. UHLIG: Einführung in die Exkursion zum NSG „Wernsdorfer See“.

Die geplanten Exkursionen in das NSG „Wernsdorfer See“ und in die Dubrow fielen sprichwörtlich ins Wasser. Strömender Regen begleitete die gesamte Tagung und ließ alle Exkursionspläne scheitern. Am Sonntag besuchten Tagungsteilnehmer, insbesondere aus der Bundesrepublik, die öffentlichen Ausstellungen und die Coleopterensammlung des Museums für Naturkunde in Berlin. Die Abende standen im Zeichen individuellen Gedankenaustausches, der Knüpfung freundschaftlicher Kontakte und reger wissenschaftlicher Dispute. Angenehme äußere Bedingungen im Wissenschaftlichen Kommunikations- und Konferenzzentrum der Humboldt-Universität zu Berlin, einschließlich der guten Organisation durch dessen Leitung, ließen die Wetterunbilden in Vergessenheit geraten und werden die Tagung bei allen Teilnehmern in guter Erinnerung belassen.

Es wurde beschlossen, den „6. Workshop Staphylinidae“ mit internationaler Beteiligung über Pfingsten 1991 (etwa 16.–20. 5.) wiederum in Gosen durchzuführen.

M. Uhlig

### Bericht über die 15. Entomologische Wochen- endtagung der AG Rheinischer Coleopterologen in Wuppertal

In zweijährigem Rhythmus werden von der AG Rheinischer Coleopterologen im Naturhistorischen Verein der Rheinlande und Westfalens im Fuhlrott-Museum der Stadt Wuppertal unter der bewährten Leitung von Museumsdirektor Dr. W. KOLBE bundesweite Tagungen durchgeführt. Die nunmehr 15. Zusammenkunft fand am 20. und 21. Oktober 1990 statt, an der mehr als 100 Freizeit- und Berufsentomologen sowie Gäste teilnahmen, darunter auch Besucher aus Belgien und den Niederlanden. Ein breit gefächertes und umfangreiches Vortragsprogramm, an dem sich auch fünf Redner aus den neuen Bundesländern beteiligten, charakterisierte die Tagung.

Breiten Raum nahmen ausgewählte ökologische Themen ein. W. KOLBE (Wuppertal) sprach „Zur Entomofauna einer Großstadt – Stadtökologische Aspekte“, R. PLATEN (Berlin) über die „Bewertung von terrestrischen Biotopen mit Hilfe der Laufkäferfauna – ein Vergleich“, J. VOGEL (Görlitz) über „Sukzessionen von Staphylinidenpopulationen auf rekultivierten Kippen des Braunkohlebergbaues“ und U. WASNER (Recklinghausen) zum Thema „Alternativer und konventioneller Landbau – entomologische Ergebnisse eines Untersuchungsprojektes auf Löß-Standorten im Rheinland“. K. KOCH (Neuss) machte „Anmerkungen zur Ökologie der Käfer Mitteleuropas in Freude-Harde-Lohse“.

Ein weiterer Themenkomplex galt speziellen biologischen Fragestellungen. Dazu standen folgende Vorträge auf dem Programm: H. WOLF (Plettenberg) – „Körperbau und Lebensweise unserer sozialen Wespen als Ergebnis der Evolution“; H. BATHON (Darmstadt) – „Entomophage Nematoden und ihr Einfluß auf

die Käferfauna“; U. ARNOLD (Berlin) – „Zum Räuber-Beute-Verhalten am Beispiel der Wanze *Zicrona coerulea* (Heteroptera: Pentatomidae) und Blattkäfern (Coleoptera: Chrysomelidae)“; H. BELLMANN (Ulm) – „Die Bedeutung leerer Schneckenhäuser als Nist- und Überwinterungsstätten für Insekten und Spinnen“. Von besonderem Interesse waren die Vorträge über Abwehrmechanismen und -strategien bei Käfern von K. DETTNER (Bayreuth) mit „Chemische Abwehrmechanismen bei Kurzflüglern“, J. STEIDLE (Bayreuth) mit „Biologie der Kurzflüglergattung *Bledius*: Feinde – Abwehrstrategien“ und M. HILKER (Bayreuth) mit „Chrysomelideneier: Morphologie und biologisch aktive Inhaltsstoffe“.

Nicht zuletzt wurden auch zwei Vorträge mit paläozoologischer Thematik aufmerksam verfolgt. H. WENDT (Berlin) berichtete über „Tierische Inklusionen im Sächsischen Bernstein unter besonderer Berücksichtigung der Käfer“ und C. BRAUCKMANN (Wuppertal) und W. ZES-SIN (Schwerin) über „Insekten aus dem tiefen Ober-Karbon des Ruhrgebietes – die ältesten vollständig erhaltenen Fluginsekten“. Weiterhin machte D. SIEDE (Bonn) Mitteilungen „Zum Stand der Neubearbeitung der Chrysomeliden in Horions Faunistik“, und U. SEDLAG (Eberswalde) vermittelte mit seiner Fotodokumentation „Entomologische Überraschungen gleich hinterm Haus“ in fundierter Weise vielfältige Einblicke ins Leben der Insekten.

Die in jedem Fall angeregt durchgeführten Diskussionen konnten auch fortgesetzt werden am Abend des 20. Oktober, wo alle Tagungsteilnehmer im „Kaiserhof“ Gäste der Stadt Wuppertal waren. Die Kurzfassungen der Referate von DETTNER, STEIDLE, HILKER und KOCH werden bereits im April 1991 in den „Jahresberichten des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal“ (Heft 44) erscheinen. J. Vogel

## MITTEILUNGEN

### Mitteilung zu einem Neuropterologischen Arbeitstreffen

Es ist geplant, Ende April bzw. Anfang Mai 1991 ein kurzes Neuropterologisches Arbeitstreffen zu organisieren.

Dazu würde ich alle Neuropterologen oder neuropterologisch Interessierten herzlich bitten wollen, mir Ihr geschätztes Interesse diesbezüglich anzuzeigen.

Weitere Informationen sind zu erfragen unter folgender Adresse:

Wieland Röhricht  
PF 375  
Bornholweg 6  
O - 4300 Quedlinburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Uhlig Manfred, Vogel Jürgen

Artikel/Article: [Tagungsberichte. 255-256](#)